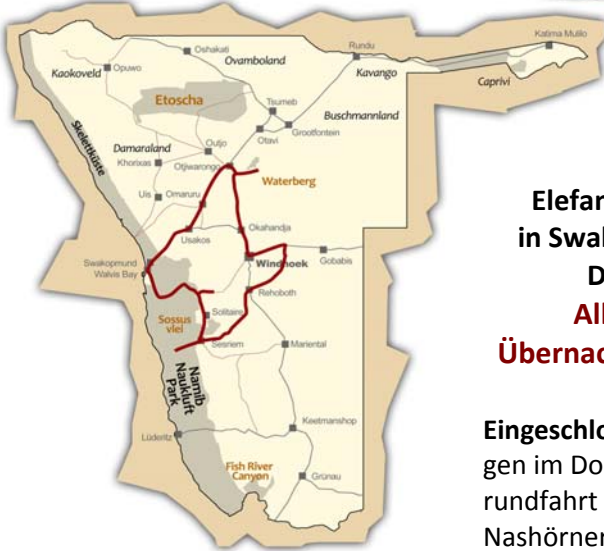


Original Bwana Tucke-Tucke Safari

Oma-Enkel Safari



www.bwana.de



Teilnehmerzahl:

Minimum: 4 Personen,
Maximum: 8 Personen

Abwechslungsreiche deutschsprachig geführte Erlebnissafari in echter Kleingruppe durch ausschließlich malariafreie Gebiete mit Elefantenlodge, Sossusvlei, Robben, Delphin- und Wüstentour in Swakopmund, Buschleuten im Erongo-Gebirge, Besuch Dinosaurierfußspuren, Nashorn und Löwenfütterung bei Windhoek. Alles inklusive mit Allradfahrten, Buschmannwanderung und Übernachtung auf interessanten Gästefarmen.

Eingeschlossene Leistungen: Fahrt mit einem Kleinbus, Vollpension, Übernachtungen im Doppelzimmer / Luxuszelt / Bungalow, Nationalparkgebühren, Allrad Stadtrundfahrt Windhoek mit Katutura, Geparde- und Leopardenfütterung, Elefanten-, Nashörner- und Allradpirschfahrt, Besichtigung einer Weinfarm, Allradfahrt ins Sossusvlei, Sternenhimmleinweisung in Sternwarte, Fahrt mit dem "Robbenflüsterer" und mit Tommy in die Wüste, Buschwanderung mit Buschleuten im Erongo, Fossilienführung, Wanderung auf den Waterberg, Flughafentransfers, deutschsprachige Reiseleitung, Insolvenzversicherung.

Außer rein persönlichen Ausgaben (Souvenirs, Telefonate, Getränke) entstehen praktisch keine Reisenebenkosten.



Tag 1 & 2: Okambara Elephant Lodge

Sie werden direkt vom Flughafen abgeholt und zur kleinen Landhausburg der Familie Schmitt in den Okambara Bergen gebracht. Hier beginnen sie ihre Reise entspannt und spannend mit vielen Tierbegegnungen. Unter anderem gibt es hier Lulu, die Leopardin, 6 Geparde, Wasserböcke, Breitmaulnashörner und eine Mini-Elefantenherde. Eine Erdmännchenfamilie lebt

hier und eine Fledermaushöhle ist ebenfalls in der Nähe. 140 km (F, M, A).



Tag 3 - 5: Wüste - Tsauchab River Camp

Nach einem ausgezeichneten Frühstück lernen Sie nun ihren Reiseleiter kennen, der sie auf ihrer Oma-Enkel-Safari die nächsten Tage begleiten wird. Es geht zuerst nach Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Hier machen wir eine dreistündige Stadtrundfahrt und es besteht die Möglichkeit, noch Kleinigkeiten für die Reise einzukaufen.





Am Nachmittag erreichen wir über den Spreetshoogte Pass das idyllische Tsauchab River Camp – ein echter Geheimtipp. 320 km (F, M, A)



Tag 4: Auch am nächsten Tag lassen wir es ruhig angehen. Wenn das Wetter stimmt, machen wir eine Morgenwanderung in der Namibwüste oder fahren zu einem geheimen Köcherbaumwald. Mittags Apfelkuchen am Schloss Duwisib. Abends Weinprobe auf der Weinfarm Neuras, laut Guinness Buch der Rekorde, das trockenste Weingut der Welt. (F, M, A)



Tag 5: Heute treten wir sehr früh morgens die Fahrt zum Sossusvlei an. Die letzten 5 km werden wir mit einem Allradfahrzeug durch den Wüstensand an zahlreichen Pflanzen und !Nara-Melonen vorbei fahren, um zu den weißen Pfannen inmitten der bis zu 350 m hohen roten Sanddünen zu gelangen. Herrliche Farbkontraste. Wir halten uns mehrere Stunden in dieser Wüstenlandschaft auf. 265 km (F, M, A)



Tag 6: Khomas Hochland – Hakos Sternfarm

Entlang der Namib Wüste und des Gamsberges geht es auf eine Astrofarm mit leistungsfähiger Sternwarte. Bei den Straubes gibt es eine Einweisung in den Sternenhimmel über Namibia. „Jewelbox“, Andromedanebel und die Magellanschen Wolken werden nach dieser Nacht kein Fremdwort mehr sein. 260 km. (F, M, A)



Tag 7-9: Swakopmund – Alternative Space

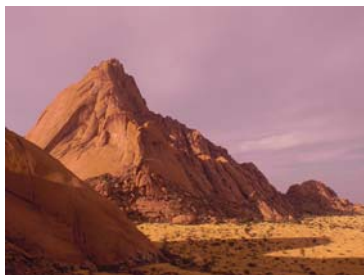
Tag 7: Vormittags geht es durch die Stein-Namib und über die Wüstenforschungsstation Gobabeb nach Walvis Bay. An der Lagune machen wir Halt - Flamingos gucken und bei einem kleinen Strandspaziergang Flamingo-Federn fürs Fotoalbum aufsammeln. Die Fahrt nach Swakopmund geht entlang einer Küstenstraße an der die Dünen der Namib fast bis ans Wasser reichen. 280 km. (F, M, A)



Tag 8: Heute lernen wir die Wüste ganz genau kennen, denn wir entdecken mit dem unvergesslichen Tommy die "Little Five". Bei jedem Schritt spürt man Tommys Begeisterung für die Namib: Die lebendige Wüste. Zurück in Swakopmund kann man sich ganz der deutschen Architektur wie dem altem Amtsgericht, dem Marinedenkmal, Leuchtturm, Bahnhof und Dampftraktor widmen. Deutschlands südlichster Ostseebadeort wird Sie gefangen nehmen. (F, M, A)



Tag 9: Heute steht eine Delphinsuchfahrt mit dem "Robbenflüsterer" an - aber nicht Wundern, wenn die Bärenrobber "Robbie" oder „Casanova“ plötzlich mit ins Boot steigen. Nachmittag fahren wir noch zu der in einer Mondlandschaft gelegenen Oase Goanikontes.



Tag 10 & 11: Erongo – Farm Omandumba

Tag 10: Noch im Morgennebel verlassen wir Swakopmund, um ins Kristallparadies Spitzkoppe – dem Matterhorn Namibias - zu gelangen. Dann Fahrt in den Erongo Vulkan auf eine Farm mit einer Außenstelle des lebenden Buschmannmuseums von Grashoek. Kleine Wanderung zu

Felszeichnungen. Übernachtung auf einer Farm mit Grillabend am Lagerfeuer. In der Abenddämmerung verwandelt ein traumhafter Sonnenuntergang die Landschaft in ein unvergleichliches Farben - und Formenspiel. 205 km (F, M, A)

Tag 11: Diesen Tag verbringen wir zusammen mit den Buschleuten und lernen viel von den ersten Bewohnern Namibias, die heute in manchen Teilen des Landes noch als Jäger und Sammler leben und ihre Lebensweisen und Kultur gerne mit Gästen teilen. Ein Tag, den man nicht wieder vergessen wird. (F, M, A)



Tag 12 & 13: Otjiwarongo – Waterberg Camp

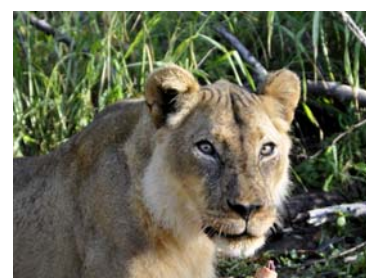
Tag 12: Vormittags erreichen wir die Dinosaurier – Fußspuren von Otjihaenamaparero. Ca. 190 Mio. Jahre alte Spuren mit mehr als 30 Abdrücken von einem dreizehigen Fuß eines Fleischfressers. Gemütlich fährt man danach zur Unterkunft am Waterberg. Der geschichtsträchtige Ort Waterberg erschließt sich nach einer 45minütigen Wanderung an den Rand des Hochplateaus. 310 km (F, M, A)

Tag 13: An diesem Tag unternehmen wir einen Tagesausflug zu einer Geparde-Forschungsstation am Rande des Waterberg. Ein paar Geparden kann man in einem großen Gehege beobachten und auf Schaubildern und einem Geparde-Spielplatz erfährt man viel über diese gelben Blitze. 220 km (F, M, A)



Tag 14: Okapuka Ranch

Wir fahren nach dem Mittagessen gemütlich nach Okahandja und schlendern über dem Holzschneidermarkt und sehen uns die Herero-Gräbern an. Danach geht's weiter Richtung Windhoek, aber ... am Ende der Oma-Enkel Safari gibt es noch einen richtigen Höhepunkt. Der Besuch der Okapuka Ranch, am Abend mit einer Löwenfütterung. 220 km (F, M, A)



Tag 15: Windhoek - Abflugtag

Morgens Pirschfahrt zu Rappenantilopen, einer Familie Breitmaulnashörnern, Giraffen, Springböcken, Warzenschweinen und Krokodilen. Danach fahren wir weiter nach Windhoek. Ende Ihrer ungewöhnlichen, erlebnisreichen Safari durch Namibia und Anfang der Zeit der Nachbetrachtung und des Erzählens von den durchlebten Abenteuern -täglich einen Fingerhut voll. 290 km (F, M)



Reisepreise 2012:

Da die Zusammensetzung der Familien und Gruppen jedes mal anders ist, wird jede Tour einzeln kalkuliert. Als Preisanhalt hier die Preise 2012.

Reisepreis als geführte Lodgetour:

- **3.829 €:** 3 Erwachsene pro Person
- **3.395 €:** 4 Erwachsene pro Person
- **12.885 €:** für 2 Erwachsene mit 2 Kindern im Alter 12 - 16 Jahre
- **12.355 €:** für 2 Erwachsene mit 1 Kind unter 12 und 1 Kind über 12 Jahre
- **11.835 €:** für 2 Erwachsene mit 2 Kindern im Alter 05 - 11 Jahre

Reise als gemischte Lodge – Campingtour: *

* 6 Übernachtung Lodge (unterstrichen) und 8 Übernachtungen Camping

- **3.390 €:** 3 Erwachsene pro Person
- **2.955 €:** 4 Erwachsene pro Person
- **11.350 €:** für 2 Erwachsene mit 2 Kindern im Alter 12 - 16 Jahre
- **10.955 €:** für 2 Erwachsene mit 1 Kind unter 12 und 1 Kind über 12 Jahre
- **10.650 €:** für 2 Erwachsene mit 2 Kindern im Alter 05 - 11 Jahre

Änderungen vorbehalten gemäß Verfügbarkeiten zum Zeitpunkt einer Buchung.

Andere Fahrzeuge, Tagesetappen und Personenzahlen individuell möglich.

Gerne organisieren wir diese Reise für Sie auch als Selbstfahrer.

Reisepass, Visum, Impfungen: Deutsche benötigen einen 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass mit mindestens zwei freien Seiten. Visa: Kein Visum für Namibia. Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Keine Malaria-Vorsorge nötig.

Bwana Tucke-Tucke Touren - Carsten Möhle

Adresse: Aternweg 4, D- 25551 Hohenlockstedt

Fon: (0 48 26) 52 08, Fax: (0 48 26) 33 71, E-Mail: d@bwana.de

Bwana Tucke-Tucke CC

Adress: Coetzeestreet 28, Windhoek, Namibia / POBox: 25392 Windhoek, Namibia

Fon: +264 61 239602, Fax: +264 61 258373, Email: namibia@bwana.de

Website: www.bwana.de

Termine 2012

- 22.07. - 04.08.
- 05.08. - 18.08.
- 19.08. - 01.09
- 01.10. - 14.10
- 20.10. - 02.11
- 23.12. - 05.01.2013

Termine 2013

- 24.03. - 06.04.
- 30.06. - 13.07.
- 14.07. - 27.07.
- 04.08 - 17.08.
- 18.08 - 31.08.
- 06.10 - 19.10.
- 20.10. - 02.11.